Hohlstrahlrohr multi-Flow Turbo-Strike 150 HP - AWG



Bei Entstehbränden, schnell um sich greifenden Bränden oder Fahrzeugbränden kommt es darauf an, über Ausrüstung zu verfügen, die **reaktionsschnell**, **übersichtlich** und **anpassungsfähig** ist. Die **Hohlstrahl-hohlstrahlrohr e mit variabler Durchflussmenge (LDV) AWG Turbo-Strike 150 HP** wurde für**Schnellangriffe** und den Einsatz an **einer Schlauchhaspel** entwickelt und verfügt über eine Auswahl an Durchflussmengen, mit denen sich die Wirkung an das jeweilige Ziel anpassen lässt (Löschangriff, Schutz, Kühlung) anzupassen, ohne die Ausrüstung wechseln zu müssen.

Die richtige Wahl der „ hohlstrahlrohr “ für den Erstangriff

Diese Konfiguration eignet sich besonders für die Anforderungen der SDIS im Einsatz: schneller Einsatz, reproduzierbare Einstellungen und eindeutige technische Daten zur Erleichterung der Standardisierung des Bestands (Fahrzeuge, Schlauchhaspeln, Einsatzausrüstung).

Wichtige Daten:

- **Wählbare Durchflussmengen:** 20/40/100/150 l/min (**bei 6 bar**)
- **Strahleinstellung:** 0–120° (Geradstrahl bis Sprühstrahl)
- **Maximaler Druck:** 40 bar (HP / PN je nach Ausführung)
- **Konformität:** DIN EN 15182-4
- **Werkstoffe:** eloxiertes Aluminium, Polyamid (Griffe/Stoßfänger)
- **Abmessungen:** 245/100/230 mm — **Gewicht:** 1,3 kg (ohne Anschlussstück)

Strahleinstellung 0–120°: Angriff, Schutz und Kühlung

Der **geradstrahlende Strahl** wird in der Regel für gezielte und präzise Einsätze bevorzugt. Der von **0 bis 120°** einstellbare **Sprühstrahl** ist nützlich, wenn es um die **Abdeckung**, den **Schutz** oder die **Kühlung** exponierter Elemente geht. Die stufenlose Einstellung ermöglicht es, die Strahlform an die jeweilige Situation anzupassen, wobei die gewählte Durchflussmenge konstant bleibt.

Technische Daten

Bauteil	Spezifikation
Eingang	1" (DN25) – Anschluss je nach Ausführung
Durchflussmengen (bei 6 bar)	20 / 40 / 100 / 150 l/min
Strahl	0–120°
Maximaler Druck	40 bar
Gewicht (ohne Anschluss)	1,3 kg
Abmessungen (L/B/H)	245 / 100 / 230 mm
Material	Eloxiertes Aluminium, Polyamid
Norm	DIN EN 15182-4

Anschlussvarianten: Vergleichstabelle (GFR / BSP / SYM)

Die Durchflussleistungen sind identisch; die Entscheidung hängt hauptsächlich vom **Anschlussstandard**, dem **Betriebsdruck** (PN16/PN40) und der Ergonomie (Gewicht / Abmessungen) ab.

MMF-Art.-Nr.	Anschluss	Betriebsdruck	HP
41345	GFR DN20 F	PN16	
41309	1" BSP F	PN40	HP
41365	GFR HP DN20 F	PN40	HP
41372	SYM DN25	PN16	

Hochdruck PN40: Kompatibilität und Einheitlichkeit des Anlagenparks

Die Integration **von PN16-** und **PN40-Anlagen** in ein und denselben Anlagenpark ist möglich, sofern die gesamte Kette berücksichtigt wird: Der zulässige Gesamtdruck wird durch das **schwächste PN-Glied** (Rohre, Fittings, Zubehör) begrenzt. Im Kontext von Feuerwehrdiensten (SDIS) oder in der Industrie beruht die Betriebssicherheit auf einer **Standardisierung**, sofern dies möglich ist, oder auf einer **klaren Aufteilung** der Chargen (PN16 vs. PN40) mit festgelegten Kompatibilitätsregeln.

Zubehör: GR1- schaumstoffspitze s und Kompatibilität

Das GR1-schaumstoffspitze -Zubehör für DMR 150 (Art.-Nr. MMF **41362**) ermöglicht die Erweiterung des Einsatzbereichs auf gängige Schaumanwendungen. Der Schaumanteil ist laut Herstellerangaben **von 0 bis 20 einstellbar**, je nach Wahl zwischen Vollstrahl und Sprühstrahl, und lässt sich schnell per Einrasten/Verriegeln in Betrieb nehmen.

FAQ: Anschluss, Durchflussmengen und Strahlform

1. **Welche Version sollten Sie je nach Ihrem Anschlussnetz wählen?**
   Die Auswahl richtet sich zunächst nach dem vorhandenen Anschlussstandard (GFR DN20F, SYM DN25, BSP 1" usw.) und anschließend nach dem erwarteten Betriebsdruck (PN16 oder PN40). Bei einer Hochdruckkonfiguration sollten Sie die PN40-Varianten bevorzugen, um die Einheitlichkeit des

Gesamtsystems zu gewährleisten.

2. **Bei welchem Druck gelten die Durchflussmengen 20/40/100/150 l/min?**
   Sie**sind bei 6 bar** (Referenzdruck)**angegeben**. In der Praxis variiert der Durchfluss je nach verfügbarem Druck und den Druckverlusten durch Schlauch, Anschlüsse und Zubehör.
3. **Wann sollte man vom geraden Strahl zum Sprühstrahl (0–120°) wechseln?**
   Der**gerade Strahl** eignet sich für einen gezielten Einsatz. Der**Sprühstrahl** ist sinnvoll, wenn es um Abdeckung, Schutz oder Kühlung geht. Durch die stufenlose Einstellung lässt sich die Strahlform an die jeweilige Situation anpassen, ohne die Ausrüstung zu wechseln.
4. **Kann eine hohlstrahlrohr PN40 in einen Bestand mit PN16-Geräten integriert werden?**
   Ja, vorausgesetzt, man betrachtet die gesamte Kette: Der zulässige Gesamtdruck wird durch das schwächste PN-Glied begrenzt. Um das Fehlerrisiko zu verringern, wird empfohlen, den Bestand zu vereinheitlichen oder die PN16- und PN40-Teile klar voneinander zu trennen.
5. **Was ist der Vorteil des GR1- schaumstoffspitze s bei einer Mehrzweck- hohlstrahlrohr?**
   Mit dem GR1- schaumstoffspitze (Art.-Nr. MMF 41362) lassen sich die Einsatzmöglichkeiten auf gängige Schaumanwendungen ausweiten. Das Gerät verfügt über einen einstellbaren Mischgrad von 0 bis 20, je nach Einstellung zwischen Vollstrahl und Sprühstrahl, und lässt sich schnell in Betrieb nehmen.

MMF-Kompetenz: Beratung und kontinuierlicher Service

MMF Protection et Sécurité unterstützt seine Kunden aus den Bereichen Feuerwehr (SDIS), Industrie und Betreiber sensibler Standorte bei der Auswahl der Konfigurationen (Anschlüsse, Übereinstimmung PN16/PN40, Standardisierung des Bestands) sowie bei der Anpassung an die Gegebenheiten vor Ort. Das Unternehmen stützt sich auf sein Fachwissen in der Werkstatt und seinen Status als **zugelassene Reparaturwerkstatt für führende Marken** der Brandschutzausrüstung, um zur Kontinuität des Service beizutragen (Beratung, Diagnose, Wartung, sofern zutreffend). Haben Sie einen speziellen Bedarf? Eine technische Anfrage? Das MMF-Team steht Ihnen gerne zur Verfügung! Wir stehen **Ihnen telefonisch (unter 04 78 00 00 25)** und **per** E-Mail **zur Verfügung**, um die Kompatibilität zu prüfen oder Sie bei der Auswahl der passenden Variante zu beraten.